



## Gutachten für die Bachelorarbeit – Diplomarbeit – Abschlussarbeit

<b>Autor/in:</b>	Bc. Věra Benediktová
<b>Thema:</b>	Die deutschen Partizipien in den Lehrwerken
<b>Betreuer/in:</b>	Mgr. Martin Šíp, Ph. D.
<b>2. Gutachter/in:</b>	Mgr. Věra Krbůšková

### 1. Ziel

Die Autorin hat die Ambition, die Didaktisierung des grammatischen/morphologischen Phänomens „Partizipien“ aufgrund einer allseitigen Analyse in ausgewählten deutschen Lehrwerken zu beschreiben.

### 2. Struktur

Die Arbeit besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil wird einerseits das morphologische Minimum zum Thema Partizip I/II kompiliert, andererseits werden dort auch die Grundbegriffe der Fremdsprachendidaktik beschrieben, die für die weitere Analyse unabdingbar sind (v. a. die Übungstypologie). Im praktischen Teil werden fünf ausgewählte Lehrwerke (*Delfin*, *Der, die das neu*, *Themen aktuell*, *Schritte International* und *Sprechen Sie Deutsch?*) näher charakterisiert und anschließend auch analysiert, mit Fokus auf die Präsentation und Didaktisierung des grammatischen Stoffes. Im syntetischen Kapitel 3.4 werden dann alle Lehrwerke miteinander verglichen und ihre Stärken und Schwächen summarisiert, auch graphisch (S. 55f.). Im Anhang finden wir die kopierten Materialien aus den einzigen Lehrwerken.

### 3. Positives

Die Studentin zeigt ein wesentliches persönliches Interesse und Engagement. Sie nutzt Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie in manchen Deutschkursen (unter ihrer Leitung) erworben hat. In der Analyse der Lehrbücher ist deutlich, dass die Diplomandin sowohl mit den Lehrwerken als auch mit anderen Lehrmaterialien und Unterrichtsmitteln umgehen kann und dass sie sich in diesem Bereich ganz gut orientiert. Auch die Bewertung der Lehrwerke baut die Autorin v. a. auf der persönlichen Empirie auf und geht intuitiv vor. Auf diese Tatsachen legt der Betreuer der Arbeit einen besonderen Wert, denn sie gehören zu den Schlüsselkompetenzen, über die die Absolventen pädagogisch orientierter Fakultät unbedingt verfügen sollten.

### 4. Kritisches

- Die ganze Diplomarbeit ist ziemlich einfach stilisiert, in vorwiegend einfachen und nach einem Muster konzipierten Hauptsätzen, in denen sich die Verben *haben* und *sein* wiederholen.

- Der Text enthält ab und zu unbeabsichtigte Fehler (z. B. die Schwankung *der/das Band* auf der Seite 35, Fehler im Namen des Kapitels: \*3.4 *Vergleich aller Lehrwerken*).
- Ein Beweis für die schnelle Anfertigung der Arbeit stellt die Vakatsseite 59 dar.
- Die Analyse der Lehrwerke verläuft eher mechanisch und beschreibend, oft vermissen wir Hinweise auf konkrete Seitennummern in den Lehrwerken oder eine gründlichere Analyse der Übungen. Manchmal spürt man in den Urteilen zu viel Subjektivität.
- Manche Fehler finden wir auch in der englischen Zusammenfassung.
- Die Anzahl der Anhänge (Kopien der Lehrwerke) ist redundant (fast 30 Seiten).
- Im Text der Arbeit ist es nicht deutlich, welche Passagen aus der Bachelorarbeit mit einem ähnlichen Thema übernommen worden sind.

## 5. Zusätzliche Fragen

- 1) Warum haben Sie sich für dieses Thema entschieden? Wie war Ihre Motivation für die Bearbeitung dieser Problematik?
- 2) Versuchen Sie, die ausgewählten Lehrwerke kurz und mit Bezug auf die Art und Weise der Präsentation des grammatischen Stoffes zu charakterisieren.
- 3) Sprechen Sie kurz über Ihre eigenen Erfahrungen mit dem Unterricht der deutschen Partizipien.

## 6. Fazit

Aus den oben erwähnten Gründen empfehle ich die vorgelegte Arbeit für die Verteidigung und plädiere für die Note **2 / velmi dobře**.

Mgr. Martin Šíp, Ph. D.  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

